

# Einführung **neuer** Mitarbeitenden → Textvorschläge

## Hausordnung

### **Natel**

Für Arbeitszwecke i. O., privat nur im Notfall, telefonieren während der Bedienung von Maschinen/Geräten/Fahrzeugen verboten, gilt auch für mobile Unterhaltungselektronik.

### **Hygiene, Kleidung**

Saubere Grundhygiene, je nach Arbeits- und Aufenthaltsbereich (keine Stallkleider für andere Arbeiten, Arbeitskleidung wird z.B. wöchentlich oder bei starker Verschmutzung gewechselt (gewaschen), Hände werden vor Betreten der Wohnräume gewaschen

### **Rauchen**

In Pausen erlaubt (Standort Aschenbecher), nicht in Fahrzeugen/Oekonomiegebäuden/Wohnräumen

### **Alkohol**

Bei Arbeitsbeginn nüchtern. Kein Alkoholkonsum während der Arbeitszeit!

### **Drogen**

Kein Drogenkonsum vor und während der Arbeit!

## Umgang mit Tieren

### **Allgemein**

Tiere ansprechen, ruhiger Umgang (Stimme, Gestik), Stock als Hilfsmittel zum Treiben, Leiten u. Selbstschutz benützen. Gutes Schuhwerk/Stiefel mit Stahlkappe, Atemschutz (im Hühnerstall), Verwendung von PSA generell bei Stallreinigung und Desinfektion.

### **Mutterkühe**

Instinkt: Muttertier schützt ihr Kalb, daher Abkalbebox nur betreten, wenn Muttertier fixiert ist (Fanggitter). Mutterkühe können nicht an Halfter geführt werden, daher treiben. Bei Behandlungen (Euter, Klauen) immer Fixierstand benützen.

### **Stier/Eber/Schafbock**

Unberechenbar, Manipulationen am Tier nur, wenn 2. Person (Chef/in) anwesend ist. Führen nur mit Halfter, kombiniert mit Nasenring (Treibbrett bei Eber).

### **Andere**

Generell: Muttertiere verteidigen/schützen ihre Jungen  
z.B. Pferde  
z.B. Schweine

## Persönliche Schutzausrüstung PSA

### **Bei Werkstattarbeiten**

Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz werden konsequent verwenden, wenn erforderlich. Bei Arbeiten mit Wickelgefahr (Standbohrmaschine, Drehbank usw.) dürfen keine Handschuhe getragen werden.

### **Beim Umgang mit Gefahrstoffen wie Pflanzenschutzmittel/Reiniger usw.**

Säurefeste Handschuhe, Schutzanzug inkl. Feinstaubfiltermaske verwenden, Gebinde reinigen und richtig entsorgen (Kinder).

### **Holzerarbeiten**

Es wird stets die komplette Forstausrüstung getragen: Schnitenschutzhose, Helm mit Gehörschutz und Netzvisier, festes Schuhwerk, gut sichtbare Jacke, Handschuhe, Holzerarbeiten werden nie alleine ausgeführt.

### **Arbeiten mit Motorsäge**

Schnitenschutzhose, Helm, Gehörschutz, Netzvisier und festes Schuhwerk werden konsequent getragen, auch für kurze Einsätze.

## **Umgang mit Maschinen/Sicherheitsstopp**

### **Allgemein**

Fit, klarer Kopf, gutes Schuhwerk, anliegende Kleidung, Sicherheitseinrichtungen keinesfalls ausser Kraft setzen, wo nötig PSA benutzen (siehe Broschüre 4b)

### **An- / Abkoppeln**

Vor dem An-/Abkoppeln kontrollieren, ob die Regelhydraulik auf Lagesteuerung (Bedienungsanleitung Traktor) und alle Antriebe ausgeschaltet sind. Beim Bedienen des Hubwerks sich keinesfalls zwischen Anbaugerät und Traktor aufhalten, Gerät ausreichend stabilisieren (Stützen, Unterlagen)

### **Sicherheitsstopp**

Massnahmengemäss separatem Merkblatt (Sicherheitsstopp) treffen.

### **Einstellen**

Konsequent gemäss Betriebsanleitung vorgehen, Einstellarbeiten wenn immer möglich vom Traktor oder von einem sicherem Standplatz aus vornehmen.

### **Störungsbehebung**

Zuerst denken, dann handeln, Sicherheitsstopp ausführen, konsequent gemäss Bedienungsanleitung vorgehen, nur geeignete Werkzeuge, Hilfsmittel und PSA verwenden.

## **Umgang mit Fahrzeugen**

### **Allgemein**

Fit, nüchtern, klarer Kopf, bei jedem frisch zusammengestellten Anhängerzug den Funktionscheck „schon kontrolliert“ konsequent ausführen (Beleuchtung, Bremsen, Spiegel, Sitz, Sauberkeit von Scheiben und Beleuchtung, Blick unters Fahrzeug vor Abfahrt), auch am Tag mit Licht fahren, Fahrweise an Fahrzeuge, Ladung, Witterung, Sichtverhältnisse und Strasse anpassen, verschmutzte Strassen reinigen oder signalisieren, der Fahrer ist verantwortlich...

### **Sicherheitsgurte**

Auf Strassenfahrt und in Hanglage konsequent tragen.

### **Mitfahren**

Auf landw. Fahrten auch auf Ladefläche und Ladung erlaubt, wenn die Personen **angemessen gesichert** sind. Kinder bis 7 Jahre dürfen nur angeschnallt im Kindersitz mitfahren oder von einer über 14 Jahre alten Person beaufsichtigt werden.

Klarstellen, ob man davon Gebrauch machen will, oder ob andere Transportmittel bevorzugt werden (Velo, Personalbus, etc.)

### **Anhängerzüge**

Ladung immer ordnungsgemäss sichern, zul. Höchstgeschwindigkeit und Nutzlast der Anhänger einhalten. Vorausschauend, rücksichtsvoll und Fahrzeug schonend fahren.

### **Hebefahrzeuge**

Ohne Instruktion gilt ein absolutes Fahrverbot. (Für Instruktion siehe BA und Broschüre 4b).  
Vorhandene Hebefahrzeuge aufzählen und festlegen, welche schon benutzt werden dürfen.  
Gurttraggpflicht bekanntgeben.

### **Spezial/Privatfahrzeuge**

Die Verwendung von Privatfahrzeugen für betriebliche Zwecke ist nur im Notfall oder in vorheriger Absprache mit dem Betriebsleiter gestattet.  
Die Verwendung von Privatfahrzeugen für betriebliche Fahrten ist nicht gestattet.

## **Ergonomie**

### **Richtig Heben und Tragen**

Sicherer Stand, gerader Rücken, Last nahe am Körper, aus der Hocke aber ruckfrei heben, unter Last auf den Füßen drehen (nicht den Oberkörper), schwere Lasten zu zweit tragen, Hilfsmittel verwenden, fit sein, Arbeitshöhe/Sitz einstellen.

### **Vorhandene Hilfsmittel**

Stapler, Lader, Sackroller, Schubkarren, usw. wo immer möglich einsetzen.

## **Bedienung von Kleingeräten**

### **Allgemein**

Betriebsanleitung beachten, Sicherheitseinrichtungen intakt halten, nur für vorgesehenen Verwendungszweck einsetzen, nötige PSA tragen.

### **Elektrogeräte**

Vor Manipulationen am Gerät und bei Nichtgebrauch Netzstecker ziehen, Sicherheitshinweise des Herstellers beachten, Defekte an Schalter und Kabel melden.

### **Andere**

**z.B. Freischneider:** Schutzbrille, Gehörschutz, gutes Schuhwerk und lange Arbeitshosen tragen, Schutzabdeckung i. O., Sicherheitsabstand gegenüber Dritten einhalten, immer Ausschalten bei Manipulationen an Messer oder Faden.

## **Spezielle Gefahren im Betrieb**

z.B. Verhalten bei schwierigen Verkehrssituationen bei Betriebszufahrt, Betreiben einer Siloentnahmefräse, von Hochsilos, eines Futtermischwagens, Viehtrieb von Stall auf die Weide via Strasse/Weg, Befahren einer starken Hanglage, Hochsilos, Biogasanlage, Solaranlage, Materialseilbahn, etc.